

RESport

Bauanleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres RESport. Mit diesem Modell wurde Nostalgie mit der neu erfundenen RES-Klasse vereint. Einfach weg vom Schaummodell, zurück zum klassischen Holzmodell und dessen Vorzügen. Sie bekommen ein ARF-Modell mit moderner Fertigungstechnologie, die da heißt, CNC-gelaserte Holzteile, sauber zusammen gebaut und mit Oracover-Folie bespannt.

1. Überprüfen der Tragflächensteckung

Der Tragflächenverbinder besteht aus einem Sandwich aus GFK und Sperrholz. Sollte sich der Verbinder etwas schwer in die Aufnahmetaschen der Tragflächen einschieben lassen, kann die Holzseite leicht überschliffen werden. Bitte immer nur in kleinen Schritten vorgehen, der Verbinder darf keinesfalls in den Aufnahmetaschen wackeln.



2. Einbau der Tragflächendübel

Entfernen sie am Rumpf die Folie über den Bohrungen für die Tragflächendübel (CFK Stift Ø 5 mm) und stecken die Dübel durch die Rumpfseitenwände. Die Dübel sollen auf beiden Seiten gleichmäßig überstehen. Sichern sie die Dübel mit ein paar Tropfen Sekundenkleber.



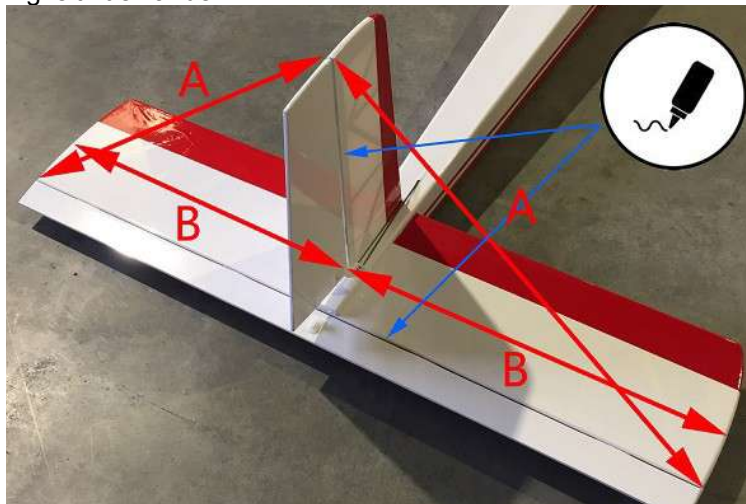
3. Einkleben der Ruderscharniere

Verkleben sie die Fließscharniere in Seiten- und Höhenruder mit ein paar Tropfen Sekundenkleber. Bewegen sie das Ruder auf und ab, so entsteht genau der passende Ruderspalt.

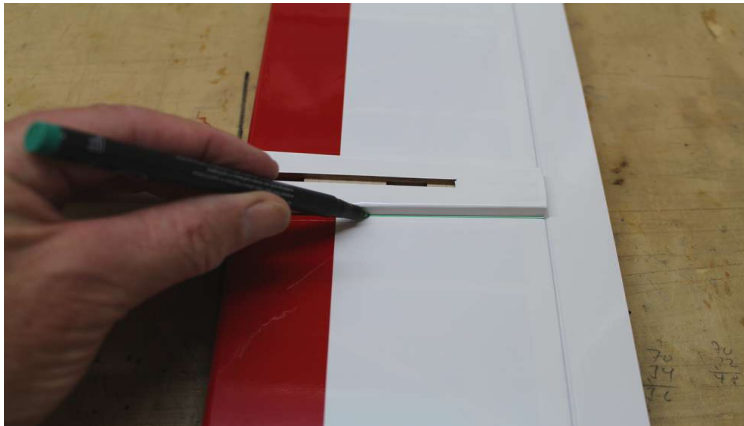


4. Einbau der Leitwerke

Stecken sie das Seiten- und Höhenleitwerk in den Aufnahmeschlitz. Achten sie darauf, dass der Dübel in der Mitte des Höhenleitwerks im Rumpf einrastet. Richten sie die Leitwerke aus und überprüfen die Winkligkeit zueinander.



Montieren sie die Tragfläche auf dem Rumpf mit den Gummiringen. Prüfen sie die Parallelität von Tragfläche und Höhenleitwerk zueinander, indem sie mit dem Auge von vorn über den Rumpf nach hinten peilen. Die beiden Randbögen des Höhenleitwerks müssen dabei den gleichen Abstand zur Tragflächenoberseite haben. Zeichnen sie die Lage der Leitwerke mit einem Filzstift an und bauen die Leitwerke wieder aus.



Entfernen sie die Folie zwischen den Markierungen. Lassen sie dabei einen Rand von ca. 2 mm stehen. Achten sie darauf, das unter der Folie liegende Holz nicht einzuritzen. Sollte sich der Folienrand lösen, so bügeln sie diesen vor dem endgültigen Einkleben der Leitwerke wieder fest.



Kleben sie nun die Leitwerke endgültig ein. Verwenden sie dazu einen etwas länger aushärtenden Kleber z.B. Weißleim oder 30-min-Epoxy um Zeit für das Ausrichten wie beschrieben zu haben. Fixieren die Leitwerke während der Trocknungszeit mit Stecknadeln.

5. Einbau der Ruderhörner

Ermitteln sie die Position des Ruderhorns auf dem Ruder. Achten sie darauf, dass der Anlenkdraht dabei nicht verspannt wird und so zu einer Schwergängigkeit führt. Schneiden sie nun an der ermittelten Position einen schmalen Schlitz in das Ruder. Fädeln sie den Z-Anschluss des Anlenkdrahtes durch eine Bohrung im Ruderhorn, schieben dann den Anlenkdraht in das Führungsrohr, stecken die Lasche des Ruderhorns in den vorbereiteten Schlitz und schieben das Halteplättchen auf die überstehende Lasche bis der Festsitz des Ruderhorns am Ruder erreicht ist.



5. Verstärkungsplatte für den Hochstarthaken

Kleben sie die Verstärkungsplatte für den Hochstarthaken auf die Innenseite des Rumpfbodens. Bohren sie 345 mm von der Rumpfspitze aus gemessen ein Loch von 1,5 mm und drehen den Hochstarthaken ein. Dies kann entfallen, wenn sie das Modell mit einem Elektroantrieb betreiben.

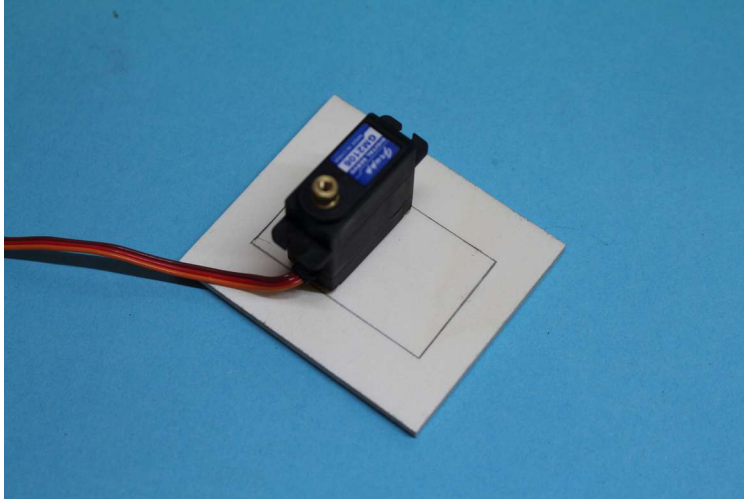


6. Einbau der Empfangsanlage im Rumpf

Bohren sie das Loch im Servoarm auf 2 mm auf. Stecken sie den Gestängeanschluss in diese Bohrung und drehen die M2-Stopmmutter auf. Drehen sie die Mutter nur so fest, dass sich der Gestängeanschluss ohne Spiel noch leicht drehen lässt. Sie können die Mutter noch zusätzlich sichern, indem sie einen Tropfen Schraubensicherungslack oder Sekundenkleber auf das überstehende Gewindeteil geben.



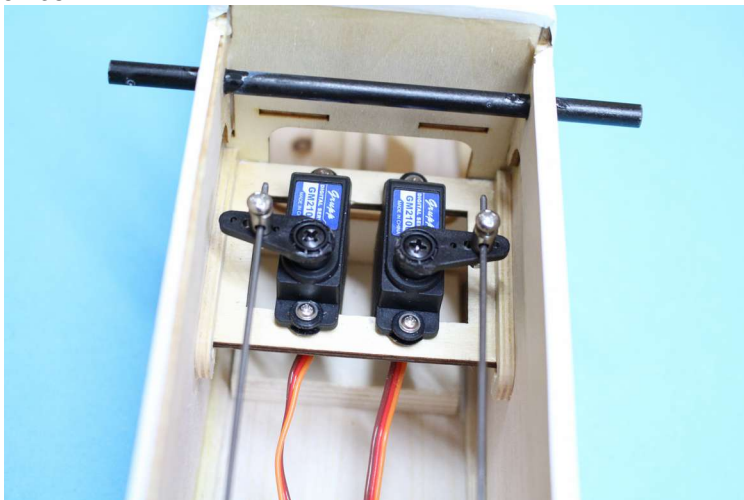
Zeichnen sie den Ausschnitt für die Servos am Servobrett an und schneiden diesen aus.



Kleben sie das Servobrett hinter dem vorderen Hauptspant im Rumpf mit Weißleim ein. Verwenden sie dazu auch die beiden beiliegenden, U-förmigen Holz-Verstärkungen, welche erst eine zuverlässige Verbindung zur Rumpfseitenwand hin ermöglichen.



Setzen sie die Servos in den Ausschnitt, richten diese zu den Rudergestängen aus und verschrauben anschließend die Servos.



Installieren sie den Empfänger im Bereich unter der Tragflächenauflage z.B. mit Doppelklebeband und schließen die Servos an. Der Empfängerakku wird möglichst weit vorne in der Rumpfspitze untergebracht. RC-Anlage in Betrieb nehmen und Servos in Neutrallage bringen. Neutrallage der Ruder am Gestängeanschluss einstellen, danach Klemmschraube am fest anziehen. Laufrichtung der Ruder kontrollieren.

7. Anlenken der Bremsklappen

Anmerkung:

Da die Servos für die Bremsklappen in den Tragflächen gegengleich eingebaut werden müssen, ist der Anschluss der beiden Bremsklappenservos am Empfänger gemeinsam über ein V-Kabel nicht möglich. Jedes Bremsklappenservo muss getrennt am Empfänger angeschlossen und über einen Mischer miteinander verknüpft werden. Dies hat zudem den Vorteil, dass die Einstellung der Endlagen für jede Bremsklappe getrennt voneinander möglich ist. Informationen finden sie dazu in der Betriebsanleitung ihres Senders.

Schließen sie das Servo am entsprechenden Empfängerausgang an und nehmen die RC-Anlage in Betrieb. Bringen sie den Steuerknüppel zur Betätigung der Bremsklappen in Stellung „Bremsklappe eingefahren“. Stecken sie nun den Servohebel so wie im Bild gezeigt auf das Servo. Das Servo wird später so eingebaut, dass Servoantrieb und Servohebel Richtung Nasenleiste zeigen



Erweitern sie das äußerste Loch im Servohebel auf 2 mm. Montieren sie den Anlenkhebel mit einer 2-mm-Schraube und Stopp-Mutter am Servohebel wie im Bild gezeigt. Der Anlenkhebel muss sich dabei leicht, aber spielfrei bewegen lassen.



Entfernen sie den Servodeckel auf der Tragflächenunterseite. Setzen sie das Servo in den Servorahmen in der Tragfläche und schrauben es dort fest. Heften sie den Anlenkhebel auf der

Bremsklappe mit ein paar Tropfen Sekundenkleber fest. Überprüfen sie die Funktion der Bremsklappe durch Betätigen des Steuerknüppels. Die Endlagen werden über den Sender fein eingestellt. Läuft alles zu ihrer Zufriedenheit, wird der Anlenkhebel endgültig mit Weißleim oder Epoxy fest eingeklebt. Verfahren sie mit der zweiten Tragflächenhälfte wie beschrieben. Verschließen sie den Servoschacht mit dem Deckel und 4 Blechschraubchen.



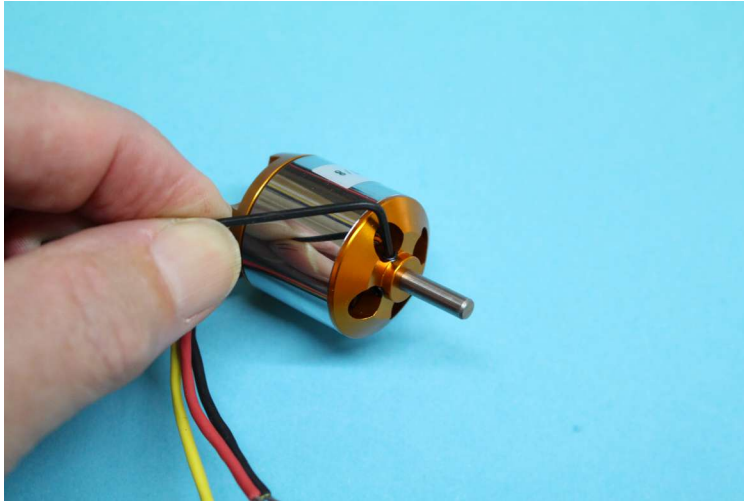
8. Einbau des Elektroantriebes

Das Modell eignet sich auch sehr gut zum Einbau eines Elektroantriebes. Unter der Artikel-Nr. 109 erhalten sie ein exakt auf das Modell abgestimmtes Komplett-E-Set.

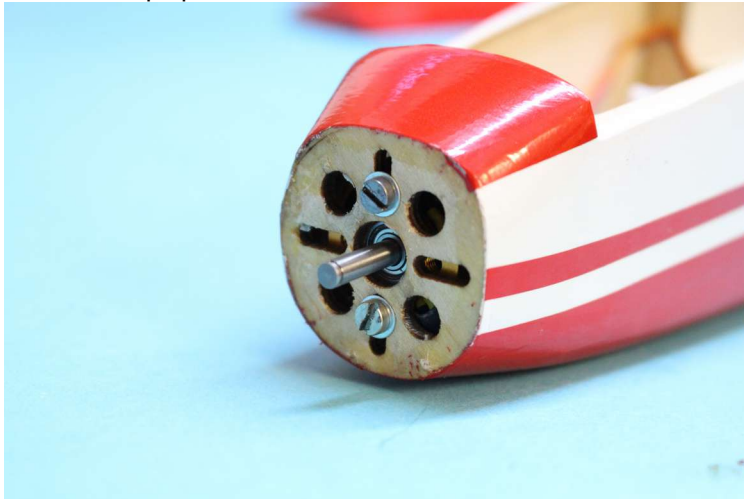
Scheiden sie die Rumpfspitze ab, entfernen sie evt. überstehende Balsareste mit einem Schleifklotz.



Um den Motor am Frontspant montieren zu können muss die Welle nach vorn geschoben werden. Lösen sie dazu die beiden Inbus-Schrauben und schlagen vorsichtig die Welle so weit nach vorne, bis diese bündig mit dem Gehäuse abschließt.



Montieren sie den Motor am Kopfspant.



Installieren sie den Regler wie im Bild gezeigt an der Rumpfseitenwand. Achten sie darauf, dass die Motorkabel nicht am Motorgehäuse schleifen, ggf. an der Rumpfwand festkleben. Schließen sie die Steuerleitung des Reglers am Empfänger an. Befestigen sie den Akku z.B. mit Klettband. Sorgen sie für einen sicheren Halt, der Akku darf während des Fluges nicht verrutschen.



Passen sie das Rumpf/Tragfläche-Übergangsstück an. Zeichnen sie die Lage an der Tragfläche an. Entfernen sie die Folie an der Klebefläche auf nur einer Tragflächenenseite. Verkleben sie das Übergangsstück auf nur der einen Tragflächenhälfte, damit beide Flächenteile demontierbar bleiben.



Zeichnen sie auf der Tragflächenunterseite den Schwerpunkt an (80 mm von der Nasenleiste). Unterstützen sie das Modell an dieser Stelle, es muss mit der Rumpfspitze dabei leicht nach unten hängen. Korrigieren sie den Schwerpunkt durch Verschieben des Akkus. Wiegen sie das Modell sehr sorgfältig aus, denn davon hängen die Flugeigenschaften in besonderem Maße ab.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem **RESport**
Team Grupp

Technische Daten:

Spannweite: 2000 mm

Rumpflänge: 1700 mm

Gewicht: ab 1000 g

Funktionen: Seiten-, Höhenruder, Bremsklappen
vorbereitet zum Einbau eines Elektroantriebes

Akku: LiPo 3s/1500 mAh

Einstellungen:

Seitenruder +/- 28 mm

Höhenruder +/- 7 mm

Schwerpunkt: 80 mm von der Nasenleiste